



Als modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit rund 1.540 Betten hat sich die Uniklinik Köln einer wissenschaftsnahen, innovativen Medizin verschrieben und übernimmt wichtige gesellschaftliche Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Jährlich lassen sich in der Uniklinik Köln über 340.000 Patientinnen und Patienten behandeln, davon über 60.300 stationär. Mit rund 10.700 Beschäftigten aus über 80 Nationen gehört die Uniklinik Köln zu den größten Arbeitgebern in Köln und den führenden Universitätskliniken in Deutschland.

Das **Institut für Rechtsmedizin** der Uniklinik Köln sucht für den Bereich „Forensische Toxikologie“ zum 1. August 2017 (oder nach Vereinbarung), befristet auf 2 Jahre und in Vollzeit eine/n

## **CTA (chemisch-technische/n Assistentin/en), MTA (medizinisch-technische/n Assistentin/en) oder BTA (biologisch-technische/n Assistentin/en)**

Im Labor für Forensische Toxikologie erfolgen chemisch-toxikologische Untersuchungen mittels instrumenteller Analytik im Hinblick auf eine mögliche Beeinflussung durch Medikamente, Drogen und/oder Alkohol. Außerdem erfolgen umfangreiche Untersuchungen bei Fragestellungen einer todesursächlichen oder mit todesursächlichen Intoxikation. Darüber hinaus bietet das Labor klinisch-toxikologische Notfallanalytik an und untersucht Proben im Rahmen von Abstinenzkontrollprogrammen.

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Die Aufarbeitung von Probenmaterial biologischen Ursprungs sowie Feststoffen, z. B. mittels Festphasen- oder Flüssig-/Flüssig-Extraktion und nachfolgende Analytik mit Schwerpunkt auf den Gebieten Gaschromatographie und Hochleistungsflüssigkeitschromatographie gekoppelt mit UV- und Massenspektroskopischen Detektoren
- Forensische Ethanol-Bestimmung mittels Headspace-Gaschromatographie/FID
- Wartung der Analysengeräte
- Die Labororganisation einschließlich Umgang mit dem vorhandenen Labor-Informations-Management-Systemen (LIMS)
- Die Fortentwicklung des bestehenden Qualitätsmanagementsystems in unserem nach DIN 17025 akkreditierten Labor
- Die obligatorische Teilnahme am Wochenendruftbereitschaftsdienst

### **Ihre Qualifikationen:**

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum CTA, MTA oder BTA
- Vorerfahrungen mit den oben genannten Analysemethoden
- Sicherer Umgang mit den Programmen des Microsoft Office-Paketes
- Hohe Motivation und hohes Engagement bei Teamfähigkeit und Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Bereitschaft zur Teilnahme an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Grundkenntnisse in der forensisch-toxikologischen Methodik

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L, je nach Eignungsvoraussetzung bis EG9.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen PD Dr. Hilke Andresen-Streichert unter der Rufnummer +49 221 478-88222 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://rechtsmedizin.uk-koeln.de/>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bitte bis zum 23. Juli 2017** via Online-Formular auf unserer Karriere-Seite <https://www.uk-koeln.de/karriere/stellenangebote/> zu.

**Wir bevorzugen Online-Bewerbungen, da diese den Bewerbungsprozess beschleunigen.**

Falls eine Online-Bewerbung für Sie nicht möglich ist, können Sie sich natürlich auch per Post bei uns bewerben; richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **e221** auf dem Postweg an die

**Uniklinik Köln  
Geschäftsbereich Personal  
BewerbungsManagement - PA16  
Ausschreibungsnummer e221  
50924 Köln**